



**Inhalt** Nov. 2019 – Feb. 2020

Angedacht | Diakonie Sammlung  
Besondere Gottesdienste | Kirchenwahlen 2020  
aus dem Presbyterium | Vesper Kirche | Kontakt

Kirchenmusik |  
Gruppen und Kreise | Veranstaltungen |  
Amtshandlungen  
Gottesdienste im Überblick |



**Angedacht**

*Ich habe dich einen kleinen Augenblick verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit will ich dich sammeln.*  
Jes 54,7

**Festhalten an der Hoffnung – Dein Reich komme!**

Es gibt Tage voller Freude und Hoffnung, helle, strahlende Tage. Da fühlen wir uns getragen, alles fällt uns irgendwie leicht und wir spüren eine Kraft, die uns mitnimmt, leitet und begleitet. Der Weg scheint plötzlich gar nicht so schwer und das (Zwischen-) Ziel gut erreichbar. Doch es gibt auch die anderen Tage. Tage, da scheint alles wegzubrechen, was uns eben noch Halt gab. Gerade waren wir noch froh und voller Hoffnung, aber plötzlich ist alles dunkel, dicke Felsbrocken scheinen den Weg ungangbar zu machen, wir wissen nicht mehr, wohin wir gehen sollen und wie.

Die Psalmen singen uns davon ein Lied. Nichts Neues also, diese Momente der Angst, der Verzweiflung, des Verlorenseins. Momente, die manchmal gefühlt zu Ewigkeiten werden. Wir wissen nicht mehr weiter, verlieren Mut und Kraft, fühlen uns verlassen, einsam und allein, erstarren: Ein Ur-Impuls unseres Körpers, der in Notsituationen nur zwei Varianten kennt – fliehen oder sich totstellen.

In solchen Momenten gilt es, sich zu erinnern. So, als würden wir uns an dunklen, regnerischen Herbsttagen daran erinnern, wie Sonnenstrahlen auf das bunte Herbstlaub fielen und unsere Herzen berührten. Es gibt sie ja, diese Augenblicke, die uns lächeln lassen, in denen wir neue Kraft finden. Augenblicke, in denen wir glücklich sind, dankbar für das, was uns geschenkt ist. In denen wir Gottes Gegenwart spüren.

Vor allem davon singen uns die Psalmen ein Lied. Viele der Psalmen weisen den Weg, wie wir zurückfinden zur Quelle unserer Hoffnung: Im Loben und Danken erinnern wir uns an Gottes Herrlichkeit, an all das Gute, Wunderbare, das uns

geschenkt wurde. Unser Herz wird froh und weit und öffnet sich, hin zu Gott. Wir spüren eine Sehnsucht, es beginnt wieder in uns zu beten: Dein Reich komme!

Und wir spüren: Es ist schon da, mitten in uns und unter uns. Gott ist da. An unserer Seite, in uns, um uns, über uns und unter uns. Überall. Immer. Selbst wenn wir es vergessen. Sie sind uns verheißen: Reich, Kraft, Herrlichkeit!

Also lasst uns festhalten an der Hoffnung, leben und lieben, danken und beten.

In der Gemeinschaft, die uns geschenkt ist in Jesus Christus, unserem Herrn und Bruder.

Ihre Friederike Kasack

**Diakonie-Sammlung**

Advents-Sammlung vom  
16. November bis  
7. Dezember 2019



Die Diakoniesammlung hat eine lange Tradition. Seit mehr als 60 Jahren führen evangelische Kirchengemeinden Sammlungen zugunsten diakonischer Arbeit durch. Die Diakoniesammlung ist gleichzeitig eine der größten Spenden-Sammel-Aktionen in der Evangelischen Kirche. Allein im Gebiet der drei Landeskirchen Rheinland, Westfalen und Lippe beteiligen sich jedes Jahr mehr als 500 Gemeinden, die rund 1,5 Millionen Euro an Spenden sammeln. Auch wir machen mit, darum liegt diesem Gemeindebrief ein Überweisungsträger bei. Wir danken für Ihre Spende!

**Besondere Gottesdienste**

**Der Verstorbenen gedenken**

Jeweils am letzten Sonntag des Kirchenjahres feiern wir einen Gottesdienst, in dem wir an die im ausgehenden Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder erinnern, ihre Namen lesen, innehalten und uns durch Predigt, Musik, Gebet und das Teilen von „Brot und Wein“ trösten, stärken und ermutigen lassen. Wir laden zu diesem besonderen Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 24.11.2019, um 10:15 Uhr herzlich ein.

**Freitag-Nachmittag-Gottesdienst**

am 1. Freitag im Monat im Rahmen der offenen Kirche. Er beginnt um 15 Uhr, ist gestaltet mit Singen und Musik, Gebeten und einer kurzen Predigt. Wer mag, ist anschließend noch bei Kaffee oder Tee und Selbstgebackenem zum Bleiben eingeladen. Wenn der Freitag auf einen Feiertag fällt oder der Jahresbeginn unlangsam nachmittags gefeiert wurde, findet kein Kurzgottesdienst statt.

**Gottesdienst am Welt-AIDS-Tag**

Sonntag, 1. Dezember 2019, 18 Uhr



Der Welt-AIDS-Tag am 1. Dezember w Solidarität mit Menschen mit HIV ur AIDS fördern und Diskriminierung entgegenwirken. Er erinnert an die Menschen, die an den Folgen der Infektion verstorben sind. Und er ruft dazu auf, weltweit Zugang für alle zu Prävention und Versorgung zu schaffen. Weltweit leben etwa 36,9 Millionen Menschen mit HIV. Noch lange nicht alle Zugang haben zu den lebensnotwendigen Medikamenten. Und noch immer erleben Betroffene Ausgrenzung und Stigmatisierung. In Deutschland leben rund 86.100 Menschen mit HIV. Dank Medikamenten haben die meisten eine fast normale Lebenserwartung und können ihr Leben gestalten wie andere auch. Wird HIV rechtzeitig festgestellt und behandelt, ist AIDS vermeidbar. Seit 1988 wird der Welt-AIDS-Tag jährlich am 1. Dezember begangen. Mit zahlreichen spannenden Aktionen erinnern Regierungen, Organisationen und Vereine weltweit an diesen Tag an HIV und AIDS, und rufen dazu auf, aktiv zu werden und Solidarität mit den von HIV betroffenen Menschen zu zeigen. Das Spektrum reicht von Informationsständen in der Innenstadt über Podiumsdiskussionen bis hin zu Spendengalas mit

großem Promi-Engagement.

Der Welt-AIDS-Tag dient auch dazu, Verantwortliche in Politik, Medien, Wirtschaft und Gesellschaft – weltweit wie auch in Europa und Deutschland – daran zu erinnern, dass das HI-Virus noch längst nicht besiegt ist. Auch damit überall die notwendigen Mittel bereitgestellt werden und es für die Betroffenen an ihre Lebenssituationen angepasste Vorbeugung, Aufklärung, Behandlung und Hilfe geben kann. Zum Gottesdienst am Welt-AIDS-Tag um 18 Uhr in der Süsterkirche lädt die Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Bielefeld in Zusammenarbeit mit der AIDS-Hilfe Bielefeld, der HuK (Homosexuelle und Kirche) und der Infektions-Ambulanz des Krankenhauses Mara und dem Welthaus Bielefeld herzlich ein. Die Musik des Gottesdienstes wird gestaltet durch Peter Ewers an der Orgel und dem WOZA Chor des Welthaus Bielefeld. Die Textbeiträge stammen vom Vorbereitungsteam.

**„Kirche trifft Kino“**

Mittlerweile sind sie zu einer Tradition geworden: die Gottesdienste der Reihe Kirche trifft Kino. Es geht jeweils um Filme, deren Geschichten in den Gottesdiensten theologisch reflektiert werden. Wir fragen danach, wie das Evangelium hier zur Sprache kommen kann. Die musikalische Gestaltung der Gottesdienste weckt Assoziationen zur Musik im Film und verbindet sich mit den alten Chorälen der Kirche. „Kirche trifft Kino“ heißt es wieder im Gottesdienst am 26. Januar zu einem aktuellen Film der Lichtspielhäuser „lichtwerk“ oder „kamera“, u.a. mit Andreas Kaling am Saxophone und Matthias Kosmahl am Kontrabass.

**Friedensgebete**

aktuell – kritisch – weltoffen – nachdenklich.

Die Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Bielefeld führt ihre seit Jahren bestehende Tradition auch 2020 fort und lädt gemeinsam mit dem internationalen Versöhnungsbund in Bielefeld zu offenen Friedensgebeten ein. Die Friedensgebete finden am letzten Donnerstag im Monat statt und beginnen um 19 Uhr. Die Themen im Januar und Februar bleiben aktuellen Entwicklungen vorbehalten.



Vorbereitet werden die Friedensgebete in einer für alle Interessierten offenen Runde am jeweils ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr in Gemeinschaft mit dem Internationalen Versöhnungsbund.

**Kirchenwahlen 2020**



**gemeindebewegen**

Kirchenwahlen am 1. März 2020 in der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKW)

Alle vier Jahre stehen die Presbyterien, die Leitungsgremien der örtlichen Kirchengemeinden, zur Wahl. Die Amtszeit für die Gewählten beträgt vier Jahre. Damit die stimmberechtigten Mitglieder einer Gemeinde wählen können, braucht es mehr Kandidatinnen und Kandidaten als Plätze: Alle volljährigen Frauen und Männer, die zur Gemeinde gehören, können sich zur Wahl stellen. Wenn sich nur so viele Kandidaten finden, wie Plätze im Presbyterium zu besetzen sind, gelten sie nach dem Kirchenrecht als gewählt. Die Presbyterinnen und Presbyter, auch Kirchenälteste genannt, tragen gleichberechtigt mit den Pfarrerinnen und Pfarrern Leitungsverantwortung. Sie sind mitverantwortlich für die Gestaltung des Gemeindelebens, kümmern sich um Mitarbeitende und Finanzen: Das Presbyterium vertritt die Gemeinde im rechtlichen Sinne, trägt Arbeitgeber- und Haushaltsverantwortung. Es bestimmt den Kurs der evangelischen Kirche vor Ort, setzt Schwerpunkte und Akzente und trifft in bewegten Zeiten weitreichende Entscheidungen. Vielerlei Gaben, Fähigkeiten und Kompetenzen sind gefragt – ob Pädagogik, Kreativität und Fantasie, Organisationsentwicklung, Bauwesen oder Finanzen. „Ich bin dankbar für die vielen Menschen, die in den Gemeinden ihre Fähigkeiten, ihr Können, ihre Zeit, Kraft und Energie einbringen. Das ist ein großer Reichtum, denn unsere Evangelische Kirche von Westfalen wird von Presbyterien und Synoden geleitet und nicht von Pfarrern und Bischöfen“, erklärt Präses Annette Kurschus, leitende Theologin der Evangelischen Kirche von Westfalen. Wählen darf, wer das 14. Lebensjahr vollendet hat und Mitglied der Gemeinde ist.

**aus dem Presbyterium**

Am 1. September durften wir miteinander und mit vielen Gästen feiern: Der neue Eingangsbereich war tatsächlich rechtzeitig fertig geworden und empfing alle wie mit offenen Armen. Selbst diejenigen, die häufig in die Gottesdienste kommen, hatten das Gefühl, jetzt ganz anders hineingekommen zu sein in den Kirchoraum. Offenheit, Weite, Freundlichkeit, Eingeladensein ... Diese und ähnliche Worte hören wir seither oft, freuen uns darüber und verstehen es als Auftrag an uns, nicht an diesem Punkt stehen zu bleiben. Mehrere Schwerpunkte unserer Gemeinde werden jetzt beim Betreten der Kirche deutlich. Im ersten Raum, dem Turm, der Armenkasten: Diakonie. Die kleine Bank gegenüber dem offenen Aufgang zum Turm: Begegnung und Gespräch. Der freie Blick in die Kirche mit dem Abendmahlstisch: Hören auf Gottes Wort und Gemeinschaft in Brot und Wein. Barrierefreier Zugang: Uneingeschränkte Teilhabe. „Frieden auf Erden“ in vielen Sprachen: Friedensgebete, die unsere Sehnsucht ausdrücken. Die Bitten aus dem Vaterunser auf den Glastafeln: Erinnerung an das Gebet, das uns zusammenführt und hält. Gleichzeitig sind die Zitate des Vaterunser auf den Glastafeln für uns als Presbyter\*innen eine Erinnerung an eine Klausur, in der das Vaterunser als Mitte gestärkt und auf eine Gemeinschaft verwiesen hat, die auf Gott traut. Denn keiner von uns kann allein das schaffen, was zu tun ist. Sehr deutlich wurde die Bedeutung dieser Gemeinschaft bei der Frage, wer 2020 erneut fürs Presbyterium kandidieren wird. Ausnahmslos alle hatten Zweifel, ob sie mit ihren Möglichkeiten „genug“ sind. Aber dann zeigte sich, dass es geht, wenn wir das miteinander denken. Und so bestärkten wir uns gegenseitig, allen Zweifeln der Einzelnen zum Trotz, miteinander weiterzugehen, wenn die Gemeinde es will. Kaum hatten wir uns dazu entschlossen, kam völlig unerwartet die größte Herausforderung dieser Amts-

periode. Der jetzt 13 Jahre zurückliegende Umbau von Kirche und Süsterhaus wurde endlich abgerechnet und hinterließ ein Finanzloch, das deutlich größer war als die Summe, die seinerzeit für den Umbau der Kirche veranschlagt war. Fassungslosigkeit, Ratlosigkeit, Angst waren die ersten Reaktionen. Wie sollte es weitergehen? Was tun? Am liebsten weglassen, die Augen verschließen. Und dann? Also bleiben, miteinander Kraft sammeln, vertrauen, beten, arbeiten. Es hat geholfen, Lösungen wurden gefunden, zukünftige Arbeit kann unbelastet geschehen. So wollen wir, nachdem „Licht“ in die Baukassen gebracht wurde, damit weitermachen, helleres Licht in die Kirche zu bringen. Eine erste Gemeindeversammlung hat gezeigt, worum es gehen wird. Die Umsetzung wird eine der großen Aufgaben des Presbyteriums 2020–2024 werden. Das trifft ebenso für die notwendige Entwicklung der Gemeindepflege zu einem eigenständigen Betrieb zu. Gerade sind wir dabei, die bisher favorisierten Konzepte noch einmal gründlich zu überprüfen. Die angestrebte Umwandlung zu einer gGmbH mit unserer Gemeinde als Gesellschafter noch in diesem Jahr werden wir wohl nicht mehr erreichen, aber Sorgfalt ist wichtiger als Schnelligkeit. Wir brauchen Lösungen, die viele weitere Jahre guter Arbeit ermöglichen. Wir freuen uns, dass in unserer Kirchengemeinde, in unserer Gemeinschaft, so vieles möglich ist!

Mit herzlichen Grüßen!  
Ihre und Eure Friederike Kasack



In Verantwortung des Kirchenkreises Bielefeld wird es im kommenden Jahr vom 03.02.–23.02.2020 eine „Vesperkirche“ geben. Die Neustädter Marienkirche wird umgeräumt, in ihr werden täglich viele Menschen bewirtet. In dem Projekt Vesperkirche geht es um „würdevolle Begegnungen zwischen Menschen im spirituellen Raum Kirche“ – und darum, miteinander zu essen und satt werden. Die Kirche wird ein Ort anderer und neuer Erfahrungen werden. Brot und Wein werden geteilt in Tischgemeinschaften zum Sattwerden, jeden Tag von 11.30–14.30 Uhr. Die Vesperkirche wird drei Wochen lang auch ein Ort der Inspiration sein. Jeden Tag wird es einen kurzen geistlichen Impuls geben, ebenso werden die Gottesdienste an den Sonntagen im Zeichen der Vesperkirche stehen. Zudem wird es während der Vesperkirche an Samstagen kulturelle Aktionen geben: Veit Mette plant eine Fotoaktion, das Alarm-Theater wird den Raum bespielen, Mitarbeiter des Kanal 21 werden im Vorfeld Kurzfilme beisteuern. „lichtwerk“ und „kamera“ beteiligen sich mit eigenen Aktionen, Ruth M. Seiler spielt ungewöhnliche Orgelstücke aus weltlicher Filmmusik ... Es entstehen Begegnungen auf unterschiedlichen Ebenen, die es ohne die Vesperkirche nicht gäbe. Verantwortet wird das Projekt vom Evangelischen Kirchenkreis – gemeinsam mit der Neustädter Marienkirche und der Diakonie für Bielefeld. Finanziert wird die Vesperkirche aus Spendenmitteln. Dafür ist ein hoher fünfstelliger Betrag erforderlich. Im Internet findet sich eine Homepage, die über alle Entwicklungen aktuell berichtet ... Ebenso wird es ein Programmheft geben. Wir sind gespannt und zur Mitarbeit eingeladen. Wer Interesse zur Mitarbeit hat, kann sich online als Einzelperson oder Gruppe, etwa mit dem Verein, der Firma oder Einrichtung anmelden unter [www.vesperkirche-bielefeld.de](http://www.vesperkirche-bielefeld.de) unter dem Menüpunkt „mitmachen“. Herzlich willkommen vom 3. bis 23. Februar in der Vesperkirche Bielefeld!

**Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Bielefeld**

**Kontakt**

Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld  
Telefon: 0521/68248, Fax: 0521/68279  
E-Mail: [gemeinde@reformiert-bi.de](mailto:gemeinde@reformiert-bi.de)  
Internet: [www.reformierte-gemeinde-bielefeld.de](http://www.reformierte-gemeinde-bielefeld.de)

- Pfarrer:** Bertold Becker  
Gökenfeld 33, 33689 Bielefeld  
Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung und dienstags in der Süsterkirche: 9.30 bis 12 Uhr  
Telefon: 05205/235935 (mobil: 0170/9630787)  
Bitte eine Nachricht auf dem AB hinterlassen!  
E-Mail: [bertold.becker@kk-ekvw.de](mailto:bertold.becker@kk-ekvw.de)
- Presbyteriumsvorsitzende:** Friederike Kasack  
Germanenstr. 31, 33647 Bielefeld  
Telefon: 0521/55600501; E-Mail: [f.kasack@gmx.de](mailto:f.kasack@gmx.de)
- Sekretariat:** Telefon: 0521/68248  
Susanne Pähler: mi, fr: 8.30 bis 12 Uhr  
Anne-Barbara Fischer: mo, do: 10 bis 12 Uhr
- Küster:** Rudolf Böwing
- Evangelisches Stadtkantorat Bielefeld**  
Stadtkantorin KMD Ruth M. Seiler  
Telefon: 0521/175939  
E-Mail: [ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de](mailto:ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de)
- Kirchenchor:** Christiane Krause  
E-Mail: [christiane.krause@bitel.net](mailto:christiane.krause@bitel.net)
- Posaenchor:** Thomas Bronkowski  
Telefon: 0521/91518905
- Gemeindepflegung:** täglich 11 bis 13 Uhr  
Tel.: 0521/3292680 (auch Anrufbeantworter)  
E-Mail: [pflege@reformiert-bi.de](mailto:pflege@reformiert-bi.de)  
Schwester Corinna Kampschulte (Pflegedienstleiterin) und Diakon Christoph von Knorre (stellv. Pflegedienstleiter)
- Evangelische Jugendarbeit Nachbarschaft 01**  
Jonathan Kramer: Telefon.: 0151/14 29 02 99  
E-Mail: [nb01@kirche-bielefeld.de](mailto:nb01@kirche-bielefeld.de)
- Impressum** Herausgeber: Presbyterium der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Bielefeld, Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld  
Redaktion: Pfarrer Bertold Becker (verantwortlich)

**Spenden zur Unterstützung der Gemeindearbeit:**

Volksbank Bielefeld-Gütersloh,  
IBAN: DE85 4786 0125 1444 9079 00



## Bielefelder Konzerttage

Freitag, 01.11.2019 bis Samstag, 02.11.2019

Freitag, 01.11.

10.00 Uhr Kath. Pfarrkirche St. Jodokus  
**Gottesdienst an Allerheiligen**  
 Chorwerke von Bob Chilcott, Immanuel Faißt  
 VokalTotal; Leitung: Ruth M. Seiler; Georg Gusia, Orgel; Zelebrant: Pfr. Lars Hofnagel

17.00 Uhr Neustädter Marienkirche  
**Contrapunctus I – Johann Sebastian Bach**  
 Teile aus der "Kunst der Fuge" BWV 1080;  
 "Actustragicus" BWV 106; Dieter Schnebel,  
 Contrapunctus I; Clara Siegmund (Sopran);  
 Tobias Hechler (Alt); Sebastian Franz (Tenor);  
 Carsten Krüger (Bass); Bielefelder Vokalensem-  
 ble; Camerataantiqua St. Mariae; Leitung und  
 Orgel: Ruth M. Seiler  
 Eintritt: 15,- € / 10,- €; Kinder bis 13 Jahre ein-  
 schließlich frei; Schüler ab 14 Jahre und Studen-  
 ten bis 30 Jahre 5,- €

Samstag, 02.11..

18.00 Uhr Neustädter Marienkirche  
**Joseph Gabriel Rheinberger** zum 180. Geburtstag  
 Orgelwerke und Werke für Orgel und Instru-  
 mente; Studenten der Orgelklasse Prof. Martin  
 Sander (Musikhochschule Detmold) und Gäste

Sonntag, 03.11., Abschlussgottesdienst

10.15 Uhr Reformierte Süsterkirche  
 Georg Philipp Telemann, Solokantate "Die Ehre des  
 Herrlichen Schöpfers"; Nohad Becker, Mezzosopran;  
 Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M.  
 Seiler, Predigt: Prof. Dr. Andreas Lindeman  
 Eintritt: 8,- € / 6,- €

Sonntag, 10.11., 16.00 Uhr Reformierte Süsterkirche  
**"Singt" – Szenisches Singspiel von und mit der Biele-  
 felder Kinderkantorei**  
 "Doremis" und "MaD" singen und spielen, begleitet von  
 Instrumentalisten; Leitung: Ruth M. Seiler  
 Eintritt: 5,- € / 3,- €; Kinder bis einschließlich 13 Jahre frei;  
 Schüler ab 14 Jahre und Studenten bis 30 Jahre 3,- €

## BlueChurch Festival Bielefeld – "Begegnung"

Freitag, 15.11.2019 bis Sonntag, 17.11.2019

Eine Kooperation von Bunker Ulmenwall, Evangelisch-  
 Reformierter Gemeinde und dem Evangelischen Stadt-  
 kantorat Bielefeld  
 pro Konzert Eintritt: 12,- €; erm. 8,- €; Gesamtticket  
 alle Konzerte: 30,- €.  
 (Marktmusiker "Jazz to go" Eintritt frei)

BlueChurch ist ein Netzwerk, das sich zur Aufgabe ge-  
 macht hat, Jazz und improvisierte Musik in die Kirchen  
 zu bringen. Der rote Faden, der sich durch dieses Festi-  
 val zieht, ist beschreibbar mit dem Wort "Begegnung".  
 In den drei evangelischen Innenstadtkirchen und dem  
 Bunker Ulmenwall, der sich an dem Festival beteiligt,  
 finden musikalische Begegnungen statt: Das Choral-  
 Jazz-Trio trifft auf Musiker mit anatolischen Wurzeln,  
 ein Jugendvokalensemble auf junge Nachwuchsjazz-  
 er, ein Posaunenchor auf ein Jazzquartett, Yves Theiler mit  
 Uwe Steinmetz auf alte Melodien Zwinglis.

Freitag, 15.11., Neustädter Marienkirche

19.00 Uhr Posaunenchor meets Jazz-Quartett  
 Bläser und Jazz-Quartett; Posaunenchor Brake,  
 Leitung: Volker Panzer; Quartett LASKA

21.00 Uhr Gemeindesaal der Mariengemeinde  
**Marien-Bufferet – mit Tafelmusik**

22.00 Uhr Bunker Ulmenwall  
**Choral-Jazz-Trio Bielefeld meets Orient**  
 Bertold Becker (Piano); Matthias Kosmahl (Kontra-  
 bass); Boris Becker (Schlagzeug und Percussion);  
 Multu Yilmazer (Ney); Erdem Beyazgül (Baglama)

Samstag, 16.11., Altstädter Nicolaikirche

12.05–12.35 Uhr Marktmusik – Jazz to go  
 Ruven Weithöner (Trompete); Moritz Petersen  
 (Klavier); Milan Böse (Kontrabass)

13.05–13.35 Uhr Marktmusik – Jazz to go  
 Lilith Walkenhorst (Gesang) & Jona Hahn (Klavier)

19.00 Uhr Evangelisch-Reformierte Süsterkirche  
**Messe meets Jazz**  
 Werke von Hans Leo Hassler bis Bob Chicott (Little  
 Jazz Mass) & Improvisationen; Ruven Weithöner  
 (Trompete); Moritz Petersen (Klavier) Milan Böse  
 (Kontrabass); Jugendvokalensemble VokalTotal;  
 Leitung: Ruth M. Seiler

## Gruppen und Kreise

### 10 Jugendliche neu auf dem Weg!

Für eininhalb Jahre begeben wir uns in der Konfir-  
 mandenarbeit unserer Gemeinde wieder neu auf  
 einen gemeinsamen Weg: 10 Kinder, die in der Zeit  
 zu Jugendlichen werden, haben ihre Konfizeit be-  
 gonnen.  
 Auf der ersten Etappe des Weges bis zu den Sommer-  
 ferien 2020 sind sie unsere Katechumeninnen und  
 Katechumenen, danach werden sie zu Konfirman-  
 dinnen und Konfirmanden.  
 Die Konfizeit unserer Gemeinde ist keineswegs  
 Schulunterricht: Vielmehr bilden wir eine Lernge-  
 meinschaft in Fragen des Glaubens. Wir sind mit-  
 einander unterwegs, z.B. in den Herbstferien vom  
 16.–21.10. 2020 auf Spieker-oog. Die Jugendlichen  
 sind eingeladen, ihren Glauben und ihre Taufe neu  
 zu bekräftigen (das heißt das lateinische Wort „con-  
 firmare“). Gemeinsam mit den derzeitigen Konfir-  
 mandinnen und Konfirmanden sind jetzt 18 Jugendl-  
 iche in der Konfirmandenarbeit unserer Gemeinde  
 aktiv.

Wir wünschen ihnen für ihre Zeit viele Fragen und  
 interessante Gedanken und Erlebnisse!

### Ökumenisch Bibel lesen und verstehen

Unter dieser Überschrift wird jeweils am letzten  
 Montag im Monat um 19:30 Uhr in die reformierte  
 Gemeinde eingeladen.

Der ökumenische Bibelgesprächstreff der Innenstadt-  
 gemeinden in Verantwortung von Annette und  
 Thomas Nauerth und Horst Haase ist für jeden offen.  
 Es geht es darum, Texte der ganzen Bibel miteinan-  
 der zu befragen und gemeinsam nach Antworten  
 und einem angemessenen Verständnis zu suchen.  
 Die Innenstadtgemeinden laden Sie herzlich ein!  
 Die nächsten Treffen finden statt am 25. November  
 2019 und am 27. Januar und 24. Februar 2020.

### Seniorentreff und Männerkreis

Ein Kreis fröhlicher Menschen jenseits der 65 trifft  
 sich alle zwei Wochen montags von 14.00 bis ca.  
 16.00 Uhr im Süsterzimmer zu Andacht, Kuchen,  
 Kaffee und Tee. Interessierte sind hier immer will-  
 kommen! Ein Programmheft liegt in der Kirche aus.  
 Programme vom Frauen-, Senioren- und Männerkreis  
 schicken wir bei Bedarf auch gerne zu.

## Gottesdienste November-Februar\*\*

### So, 03.11.19 20. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Abschlussgottesdienst in den Bielefelder Konz-  
 ertagen 2019 mit Abendmahl, Solokantaten;  
 Solisten; Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel:  
 Ruth M. Seiler; Predigt: Prof. Dr. A. Lindemann  
*Kollekte: für das BlueChurch Jazzfestival Bielefeld*

### Fr, 08.11.19

15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst  
 Predigt: Pfr. B. Becker

### So, 10.11.19 21. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Friedensgottesdienst im Rahmen der Friedens-  
 dekade "Friedensklima" mit Kinder- & Konfi-Zeit  
 Predigt: Pfr. B. Becker mit Friedensgebetsteam  
*Kollekte: Öko-Landbau schützt vor Armut in den Wäldern  
 Paraguays*

18.00 Innenstadt-Jugendgottesdienst in Neustadt  
 Marien; Jugendkirche luca und Team

### So, 17.11.19 22. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Jazz-Gottesdienst im Bunker Ulmenwall  
 im Rahmen des BlueChurch Jazzfestivals  
 Predigt: Pfr. B. Becker  
*Kollekte: für Projekte christlicher Friedensdienste*

### Mi, 20.11.19 Buß- u. Bettag

9.00 Schulgottesdienst mit der Klosterschule;  
 Schwester Judith-Maria und Pfrn. N. Göbel

19.00 Abendgebet am Buß- und Bettag, Friederike  
 Kasack; anschließend Gemeindeversammlung  
 zur Presbyterwahl

### So, 24.11.19 Ewigkeitssonntag

10.15 Gottesdienst mit Abendmahl, Gedenken der im  
 Kirchenjahr Verstorbenen  
 Predigt: Pfr. B. Becker  
*Kollekte: für die Altenarbeit und die Hospizarbeit*

15.30 Gottesdienst der ungarisch reformierten Gemeinde

Samstag, 16.11., Neubau an der Süsterkirche  
 (Güsenstr. 16)

20.30 Uhr Süster-Bufferet  
 22.00 Uhr Evangelisch-Reformierte Süsterkirche  
**It's Huldrych! Yves Theiler Trio feat. Uwe Steinmetz**  
 Kompositionen Zwinglis u.a. Kirchenchoräle...  
 Yves Theiler (Piano); Luca Sisera (Kontrabass); Lukas  
 Mantel (Drums); Uwe Steinmetz (Sopran Saxophone)

Sonntag, 17.11., Bunker Ulmenwall

11.00 Uhr Gottesdienst im Bunker  
 Predigt: Pfarrer Bertold Becker;  
 Matthias Klaus-Gauster(Piano); Stefan Schulz  
 (Gitarre); Ruth M. Seiler (Klavier)

### Sonntag, 24.11., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche Musikalische Vesper

Werke von Bartholomäus Gesius, Louis Lewandowski u.a.  
 Jugendvokalensemble VokalTotal; Leitung und Orgel:  
 Ruth M. Seiler; Liturgin: OKR Petra Wallmann  
*Im Klingelbeutel wird eine Spende für die Kirchenmusik im Ev.  
 Stadtkantorat erbeten*

### Samstag, 30.11., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche "Maria, Schwester der Manschen"

Musik und Texte zu den Marienaltars des Marienaltars  
 Musik von Hildegard von Bingen bis Marcel Dupré  
 Marienschole; Janneke Wiebe (Blockflöte); Ruth M.  
 Seiler (Leitung und Orgel);Rezitation: Vikarin Dr. Heike  
 Stöcklein; Eintritt: 10,- € / 7,- €

### Sonntag, 15.12., 17.00 Uhr Neustädter Marienkirche Johann Sebastian Bach, Magnificat BWV 243

sowie: Heinen, Magnificat; Kantate 132 "Bereitet die  
 Wege, bereitet die Bahn"; Melanie Kreuter (Sopran);  
 Nohad Becker (Alt); Lorin Wey (Tenor); NN (Bass);  
 Marienkantorei; Camerata St. Mariae; Leitung: Ruth  
 M. Seiler  
 Karten zu 20,- € / 16,- €; Mittelschiff nummeriert; 16,- € /  
 12,- €; Seitenschiffe und Hohe Chor unnummeriert;  
 5,- €; Schüler ab 14 J. und Studenten bis 30 J. auf un-  
 nummerierten Pläten; Kinder bis 13 J. frei.  
 Vorverkauf in der Tourist Information und im Evangeli-  
 schen Stadtkantorat (ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de;  
 Telefon: 0521 / 17 59 39

## Veranstaltung

sten Yves Theiler mit dem Gast Uwe Steinmetz am  
 Saxophone (**Samstag, 16.11., 22 Uhr**) und andererseits  
 der Jazz-Gottesdienst im Bunker Ulmenwall (**Sonntag,  
 17.11. um 11 Uhr**).

Ein ausführliches Programm findet sich unter Kirchen-  
 musik in diesem Gemeindebrief sowie auf unserer  
 Homepage und in ausliegenden Programmheften.  
 Karten für das Festival gibt es im Gemeindebüro, im  
 Stadtkantorat, im „Bunker“ sowie bei der Neuen West-  
 fälischen und dem Westfalenblatt. Ein Festivalticket  
 kostet 30 Euro, Einzeltickets 12 bzw. ermäßigt 8 Euro.



ZWINGLI – DER REFORMATOR

Ulrich Zwingli, der am 1. Januar 1484 geboren wurde,  
 trat mit 1519 mit 35 Jahren das einflussreiche Amt  
 als Leutpriester am Grossmünsterstift in Zürich an,  
 weil seine Haltung gegen das Söldnerwesen die  
 Zürcher beeindruckte. In dieser besonderen Kirche  
 Zürichs predigte Zwingli in einfacher deutscher  
 Sprache fortlaufend über die Evangelien. Das Volk  
 und der Rat der Stadt waren über die Auslegung  
 und das neue Verständnis der Schrift so begeistert,  
 dass sämtliche Prediger ein Jahr später von der Obrig-  
 keit angewiesen wurden, das Evangelium gemäß  
 Zwinglis Auslegung zu predigen. Dies begründete  
 die reformatorische Bewegung in der Schweiz.  
 Das Kamera-Filmkunsttheater Bielefeld zeigt aus  
 diesem Anlass im November den Spielfilm:  
**ZWINGLI – DER REFORMATOR**.  
 Der Film ist auch ein flammendes Plädoyer für auf-  
 geklärtes Denken und gegen religiösen Fanatismus.  
 Wir setzen darüber hinaus weitere Akzente und la-  
 den zu folgenden Veranstaltungen ein:

### Donnerstag, 14.11., Reformierte Süsterkirche

**19.00 Uhr** Vom Film zur Geschichte:  
 „Tut um Gott's Willen etwas Tapferes.“  
 Ulrich Zwingli – Reformator in Zürich. Hans-Wilfried  
 Haase (Lüneburg). Ein Vortragsabend mit Raum für  
 Geschichte, Geschichten und Zwischentöne.

### Mi, 25.12.19 1. Weihnachtstag

10.00 Gemeinsamer Gottesdienst in Neustadt Marien  
 Musik von Hans Leo Hassler, Bob Chilcott u.a.;  
 Bläserkreis der Marienkirche, Jugendvokal-  
 ensemble VokalTotal, Ltg. & Orgel: Ruth M. Seiler,  
 Predigt: Präses A. Kurschus

### Do, 26.12.19 2. Weihnachtstag

10.15 Gemeinsamer Kantatengottesdienst mit Neustadt  
 Marien in Süster, Solisten; Camerata St. Mariae,  
 Leitung und Orgel: R. M. Seiler,  
 Predigt: Pfrn. Dr. Chr. Weber  
*Kollekte: für Projekte im Dienst an Menschen mit Behinderung*

### So, 29.12.19 1. So. n. Weihachten

10.15 Gemeinsamer Gottesdienst mit Neustadt Marien  
 in Süster, Predigt: Pfr. i.R. C. Ledwa  
*Kollekte: für besondere Sellsorgliche Dienste*

### Di, 31.12.19 Silvester

18.00 Gemeinsamer Gottesdienst in Neustadt Marien  
 Chormusik von Leonhard Lechner bis Christian  
 Lahusen; Bielefelder Vokalensemble, Leitung  
 und Orgel: R. M. Seiler, Predigt: Superintendent  
 Chr. Bald

### Mi, 01.01.20 Neujahr

16.00 Gemeinsamer Kantatengottesdienst mit Neustadt  
 Chormusik von Leonhard Lechner bis Christian  
 Lahusen; Bielefelder Vokalensemble, Leitung  
 und Orgel: R. M. Seiler, Predigt: Pfr. B. Becker  
*Kollekte: für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat*

### So, 05.01.20 2. So. n. Weihnachten

10.00 Gemeinsamer Gottesdienst in Neustadt Marien  
 Predigt: NN, Liturgie: Pfrn. Dr. Chr. Weber

### So, 12.01.20 1. So. n. Epiphania

10.15 Gottesdienst,  
 Predigt: Pfrn. i.R. E. Edusei  
*Kollekte: für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD*

### So, 19.01.20 2. So. n. Epiphania

10.15 Gottesdienst mit Konfi-Zeit, Predigt: Pfr. B. Becker  
*Kollekte: für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmal*

Freitag, 20.12., 15.30 Uhr Reformierte Süsterkirche  
 Weihnachtsliederabend des Westfalenblattes  
 zur stimmlichen Vorbereitung auf das Weihnachts-  
 fest mit Ruth M. Seiler; Eintritt frei  
*Um eine Spende wird gebeten.*

### Samstag, 21.12., 19.00 Uhr Gemeindesaal der Neustädter Mariengemeinde "O Heiland, reiß die Himmel auf"

Adventschoräle in sparsamer Dichte und advent-  
 liche Offenheit; Choral Jazz Trio Bielefeld; Bertold  
 Becker (Piano); Matthias Kosmahl (Kontrabass); David  
 Herzle (Schlagzeug); Eintritt frei  
*Um eine Spende zur Finanzierung des Förster-Flügels wird gebeten.*

### Sonntag, 22.12., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche Musikalische Vesper

Magnificat-Kompositionen von Heinrich Schütz, Johann  
 Sebastian Bach u.a.; Annika Henriot (Sopran);  
 Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler;  
 Liturgin: Vikarin Dr. Heike Stöcklein

### Dienstag, 24.12., 21.30 Uhr Neustädter Marienkirche Orgelmusik zur Heiligen Nacht

Weihnachtliche Musik von Johann Sebastian Bach,  
 Charles Marie Widor u.a.; Melanie Kreuter (Sopran); Ruth  
 M. Seiler (Orgel); Eintritt: frei. *Um eine Spende wird gebeten.*

### Donnerstag, 26.12., 17.00 Uhr Neustädter Marienkirche Weihnachtskonzert bei Kerzenschei

Weihnachtliche Chormusik von Hassler bis Lahusen;  
 Weihnachtsgeschichten und beliebte Weihnachts-  
 lieder zum Mitsingen; Melanie Kreuzer (Rezitation);  
 Bielefelder Vokalensemble; Leitung & Orgel: Ruth M. Seiler  
 Eintritt frei. *Um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.*

### Sonntag, 05.01., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche Orgelkonzert

Orgelwerke zu Weihnachten und Epiphania von Daquin,  
 Bach, Mozart, u.a., Ruth M. Seiler; Eintritt frei;  
*Um eine Spende zum Erhalt und Pflege der Eule-Orgel wird gebeten.*

### Sonntag, 26.01., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche Musikalische Vesper

Chorwerke von Bach, Stanford u.a.  
 Liturg: LKR i.R. Prof. Dr. Dieter Beese  
*Um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.*

### Samstag, 16.11., Reformierte Süsterkirche 22.00 Uhr Yves Theiler TRIO "It's Huldrych!" feat. Uwe Steinmetz.

Ein Schweizer Jazzabend der Extraklasse  
 Eintritt: 12,- €; ermäßigt 8,- €  
 (im Rahmen des BlueChurch Jazz-Festivals)

### So, 26.01.20 2. So. n. Epiphania

10.15 Gottesdienst "Kirche trifft Kino"  
 Predigt: Pfr. B. Becker und Pfr. U. Moggert-Seils  
 Musik: Andreas Kahling (Saxophone); Bertold  
 Becker (Piano); Matthias Kosmal (Kontrabass);  
 Ruth M. Seiler (Orgel)  
*Kollekte: für den Dienst an wohnungslosen Menschen*

15.30 Gottesdienst der ungarisch reformierten Gemeinde

### Do, 30.01.20

19.00 Friedensgebet, Pfr. B. Becker und Team

### So, 02.02.20 letzter So. n. Epiphania

10.00 Gemeinsamer Gottesdienst in Neustadt Marien  
 zur Eröffnung der Vesperkirche mit Abendmahl;  
 Predigt: Vesperkirchenteam

### Fr, 07.02.19

15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst  
 Predigt: Pfrn. i.R. E. Edusei

### So, 09.02.20 Septuagesimä

10.15 Gottesdienst, Predigt: Pfrn. i.R. E. Edusei  
*Kollekte: für die von Cansteinsche Bibelanstalt in Westf.*

### So, 16.02.20 Sexagesimä

10.15 Gottesdienst mit Kinder- und Konfi-Zeit  
 Predigt: Pfr. B. Becker  
*Kollekte: für einen von der Kreisynode zu best. Zweck*

### So, 23.02.20 Estomihi

10.15 Gottesdienst, Predigt: Pfr. B. Becker  
*Kollekte: für Projekte mit Arbeitslosen*

15.30 Gottesdienst der ungarisch reformierten Gemeinde

### Do, 27.02.20

19.00 Friedensgebet mit Pfr. B. Becker und Team

### So, 01.03.20 Invocavit

10.15 Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderzeit  
 Predigt: Prof. Dr. A. Lindemann  
*Kollekte: für Populärmusik in der Kirche*  
**Wahlsonntag mit Presbyterwahl**

\*\* Gottesdienste, bei denen nicht ausdrücklich ein anderer Ort  
 genannt ist, finden in der Süsterkirche statt.